

## **„Andras Schäfer zurück bei Union: Neue Hoffnung und frischer Wind im Training“**

Nach seinem EM-Urlaub fokussiert sich Schäfer bei Union Berlin auf die Bundesliga und den Kampf um einen Stammplatz.

### **Union Berlin: Spiele im Fokus - Schäfer über den Neuanfang in der Bundesliga**

#### **Ein Neuanfang mit frischem Elan**

Nach seiner Rückkehr aus dem EM-Urlaub hat Andras Schäfer (25) das Training bei Union Berlin wieder aufgenommen. Der ungarische Mittelfeldspieler hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt und möchte unter dem neuen Trainer Bo Svensson (44) einen festen Platz in der Mannschaft erkämpfen. In den ersten Trainingstagen spürt er eine neue Freude und ein positives Gefühl innerhalb des Teams.

#### **Die Herausforderungen der vorherigen Saison**

Die letzte Saison war für Union Berlin alles andere als erfolgreich. Mit einem enttäuschenden 15. Platz in der Bundesliga war die Mannschaft weit hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben. Schäfer äußert sich zu dieser Zeit und erklärt, dass solche Rückschläge auch lehrreiche Momente bieten können. „Wenn man so etwas überwunden hat, kann das einen großen Schub verleihen“, sagt er und zeigt damit eine resiliente Einstellung gegenüber den Herausforderungen des Fußballs.

## **Konkurrenzkampf im Team**

Ein zentraler Aspekt der aktuellen Vorbereitung ist der Konkurrenzkampf im Mittelfeld. „Seit ich bei Union bin, hatten wir immer viele Mittelfeldspieler im Kader“, betont Schäfer. Er ist sich bewusst, dass jeder Spieler bei jedem neuen Trainer von Null anfangen muss und dass eine faire Chance für alle besteht. „Es ist nicht dramatisch, wenn man zunächst von der Bank kommt. Der einzige Weg, sich einen Platz zu erkämpfen, ist eine starke Leistung im Training“, fügt er hinzu.

## **Der Einfluss des neuen Trainers**

Die Spielweise und die Herangehensweise von Bo Svensson haben bereits in den ersten Tagen des Trainings Eindruck hinterlassen. Schäfer beschreibt Svensson als einen Trainer, der offener und kommunikativer ist, was das Teamgefüge stärken könnte. „Seine Spielidee passt sehr gut zu uns“, sagt er, was Hoffnung für eine bessere Saison aufkommen lässt.

## **Fokus auf die Bundesliga**

In dieser Saison liegt der Fokus klar auf der Bundesliga, da Union keinen europäischen Wettbewerb bestreiten wird. Schäfer spricht von der Ehre, europäisch gespielt zu haben, erkennt aber die Vorteile, die eine entspannendere Saison mit sich bringen kann: „Wir sollten uns auf die Bundesliga konzentrieren und jede Woche unser Bestes rausholen.“ Der ungarische Spieler sieht dies als Gelegenheit, den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft zu legen.

## **Persönliche Ziele für die Saison**

Schäfer selbst hat ebenfalls hohe Ansprüche an seine Leistung. „Ich bin noch kein kompletter Spieler“, gesteht er und betont den Wunsch, an seinen Schwächen zu arbeiten, insbesondere im Abschluss. „Ich wünsche mir eine ruhigere Saison als die letzte“,

sagt er und zeigt damit sein Bestreben, sich kontinuierlich zu verbessern.

Mit einer positiven Einstellung und klaren Zielen bereitet sich Andras Schäfer auf eine vielversprechende Saison mit Union Berlin vor. Die Trainerwechsel und eingeplanten Veränderungen könnten der Mannschaft dabei helfen, sich von der Enttäuschung der vergangenen Saison zu erholen und wieder auf den richtigen Weg zu finden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**